

wo der Gneis und der Granit zusammenstoßen, und die unvermeidliche Spalte den Verkehr der Dämpfe gestattet hat. Wenn nun die Verhältnisse im Erzgebirge so sind, daß die sächsische Regierung angeordnet hat, zu verhindern, daß eine unberufene, das Interesse der Allgemeinheit schädigende Ausnutzung der in Frage kommenden Werte Platz greift, so dürfte sich vielleicht empfehlen, auch in den Gewässern zu forschen, die im Fichtelgebirge dem Berge entquellen, nachdem sie den Granit durchsetzten, in denen das Vorkommen der erwähnten radioaktiven Mineralien festgestellt worden ist.

## Besprechung neuer Farbstoffe und Musterkarten für Färberei und Druckerei.

Von P. KRAIS, Tübingen.

(Eingeg. d. 22./10. 1908.)

Von Mitte August bis Mitte Oktober ist folgendes eingegangen (vgl. diese Z. S. 686, 1073, 1745 und 1988).

### Badische Anilin- & Soda-Fabrik.

Äthylsäureblau RR, Prospekt und Musterkarte, ein sauerfärbender, egalisierender, dunkelblauer Wollfarbstoff von guter Echtheit.

Anthrachinonblaugrün BX in Pulver, etwas blauer als das ältere Anthrachinongrün GXN, dem es in Eigenschaften ähnelt.

Alizarinblauschwarz GT Pulver, ein Wollfarbstoff zum Nachchromieren, dessen Kombinierbarkeit in einer Musterkarte mit 12 Mustern gezeigt wird, die Echtheit ist gut.

### Leopold Cassella & Co.

Diaminrosa FFB, ein direkter Baumwollfarbstoff, der dem älteren BD nahekommt, doch etwas klarer färbt.

Azowollblau 6 B, ein dunkelblauer Egalisierungsfarbstoff mit leuchtend blauer Übersicht auch in dunklen Färbungen, namentlich für Damenkonfektion und Garnfärberei empfohlen.

### Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.

„Bitte zu belichten“, I und II, zwei Karten, in denen 20 Muster einmal in unechten, einmal in den zum Teil neuen lichtechten direkten Baumwollfarbstoffen der Firma gefärbt sind. Schon nach wenig Tagen zeigt sich der Unterschied deutlich. Selbstverständlich kann an solche direkt gefärbte Baumwollfarbstoffe kein Anspruch auf Waschechtheit gestellt werden, aber für gewisse Zwecke, wo Waschechtheit nicht verlangt wird, können diese neuen lichtechten Farben empfohlen werden.

Benzoechtscharlach 4 BA, 8 BA, Benzoechtrot 9 BL, Musterkarte auf Garn, Baumwollware und Halbwolle.

Brillantreinblau G und 5 G, hervorragend klare Blaus, für Baumwolle.

Brillantbenzoviolett B und 2 R ebenfalls Farbstoffe von besonderer Klarheit.

Diazobrillantscharlach 2 BL extra konz., 5 BL extra, und Diazobrillantorange G, drei neue Diazotierfarben für Baumwolle.

Rosolrot B extra und Rosolscharlach G extra, zwei basische Rots von der Echtheit der Rhodamine.

Diazoentschwarz V und extra, zwei neue Entwicklungsschwarz für Baumwolle.

Benzolichtbordaux 6 BL und Benzolichtrot 8 BL, zwei neue substantive Rots von sehr guter Lichtechtheit und angenehm gedeckter Nuance.

Brillantechtblau 4 G, ein klares, lichtechtes Direktblau für Baumwolle.

Brillantbenzoechtviolett 2 RL und BL, zwei schöne Lilas von sehr guter Lichtechtheit.

Algolgelb 3 G und R, zwei sehr schöne Gelbs, die die bekannten vorzüglichen Echtheitseigenschaften der Algofarben besitzen.

Katigentiefgrün 5 B extra konz. Ein russischgrüner Schwefelfarbstoff.

Bromindigo FB (vgl. S. 1989) auf Wolle und Seide.

Galloviolett D in Teig, Druckmuster aus der Praxis, unter Pararot reserviert.

Parabraun G, ein neuer, mit Rongalit weiß ätzbarer Farbstoff für Paranitranilinentwicklung in Baumwolldruck.

Monochrombraun G in Teig, läßt sich zusammen mit Chromkalium in einem Bad färben, hat gute Echtheitseigenschaften (Wolle).

### Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Co.

Basische Farbstoffe auf Baumwollgarn, eine Karte mit 72 Mustern in je zwei Schatten.

Pyrolfarben auf Watergarn. 72 Muster, zum Teil in Schatten ausgefärbt.

Wollfarbstoffe auf Wollgarn 195 Muster, nach 8 verschiedenen Verfahren mit lauter verschiedenen einzelnen Farbstoffen gefärbt.

### Read Holliday & Sons, Ltd.

Titanechtschwarz BG und R, Titanmarineblau N, eine Musterkarte, die diese direkten Baumwollfarbstoffe in ihren verschiedenen Anwendungsweisen zeigt.

Halbwollfarbstoffe. Eine Musterkarte mit 48 Färbungen.

### Wülfig, Dahl & Co., A.-G.

Sulfurolfarben auf Baumwollgarn. 108 Färbungen, die die Schwefelfarbstoffe dieser Firma vorführen.

Färbungen auf Wolle. 260 Färbungen auf Wollgarn, nach 7 verschiedenen Verfahren hergestellt.

## Berichtigung.

In Nr. 38 dieser Zeitschrift steht unter der Überschrift: Die amtliche Prüfungsstelle für pharmaz.-chemische Präparate (Vortrag, gehalten zu Jena in der Fachgruppe für mediz.-pharmaz. Chemie des Vereins deutscher Chemiker, am 12./6. 1908) ein Aufsatz von Dr. A. Eichengrün, in welchem er die Behauptung aufstellt, daß ein Geheimer Sanitätsrat, der ich nur sein kann, da ich die erste Veröffentlichung in der „Berliner Klinischen Wochenschrift“ über das Mittel gebracht habe, das Präparat Griserin als Panacee, als All-